

11. Spieltag: 1. FC Nürnberg - SG Dynamo Dresden (Analyse)

Beitrag von „Hamburger Clubfan ☺“ vom 23. Oktober 2017, 13:20

[Zitat von JethroGeng](#)

Ich finde "Kasperkram" ist deutlich zu hart! Er hat reagiert wie er einfach ist...spielerisch und den Fussball liebend! Und ich bin sicher, ohne Hintergründen. Also wenn sowas bemängelt wird, sorry. Da gibt es deutlich mehr zu hinterfragen als die kurze Showeinlage unseres Trainers...aber das wurde schon zur Genüge durchgekaut.

Kasperkram ist ein Hamburger Ausdruck, den wir für so etwas Unnötiges verwenden. 😊

Wenn du selber Fußball gespielt hast, weißt du, daß in solchen letzten Frustminuten häufig Kleinigkeiten genügen, um eine aufgeladene Atmosphäre zu erzeugen.

Herrgott, es war abgepfiffen und gut.....gib ihnen einfach den Ball, der Schiri entscheidet dann sowieso wann weitergespielt wird.

Da musst du dem Gegner nicht noch provozierend zeigen, wie gut du Fußballspielen kannst.

Manchmal habe ich das Gefühl, daß selbst die kleinste Köllner-Kritik als Sakrileg gilt.

Ich fand sein Verhalten eben unnötig wie ein Kropf, trotzdem war es nur eine Randerscheinung und was die Dredner daraus gemacht haben, deutlich überzogen.